

Fährtenstab

selbst herstellen

Impressum

Sebastian Kotterba
info@alwaystracking.de

Always tracking
Fährtenlesen und Verwildern
www.alwaystracking.de

3. Auflage 2020/2021/2024

Es ist nicht gestattet, das Ganze oder einzelne Teile kommerziell zu verwenden, zu verändern, zu kopieren oder weiterzuverarbeiten.



Über mich

Mein Name ist Sebastian Kotterba und schon lange bin ich mit Rucksack und Zelt in der Welt unterwegs. Doch erst als ich mit dem Fährtenlesen in Berührung kam, begann sich meine Welt drastisch zu verändern. Tierspuren identifizieren und Geschichten daraus lesen. Fährten folgen, um schließlich das Tier zu sehen - wow! Ich bin zutiefst fasziniert von diesem alten Wissen. Weites Wandern, wie ich es bisher tat, ist von nun an kaum noch möglich. Zuviel gibt es zu entdecken, oft direkt vor der Haustür.

Ich habe eine Ausbildung als Wildnispädagoge (Wildnisschule Wildniswissen) und Fährtenleser (zertifiziert nach CyberTracker) absolviert. Seit 2020 gebe ich meine Erfahrungen im Fährtenlesen mit großer Freude weiter. Ich unterrichte und begleite Interessierte im Spurenlesen. In meinen Kursen erlangen sie das nötige Wissen um Tierspuren lesen zu können. Ich biete Online- und Präsenzkurse im Fährtenlesen und im Verwildern an.

Mit meiner Familie lebe ich im Altmühltal und warte sehnsüchtig darauf, dass meine drei Kinder alt genug sind, um mit mir Spurenlesen zu gehen.

Inhalt

Einleitung	4
Material	4
Messen	5
Anwendung	7

Einleitung

Ein Fährtenstab ist ein nützliches Werkzeug für einen Fährtenleser, um Abdrücke ausfindig zu machen und um Spurenmaße auf ihm zu speichern. Und dieser ist ganz einfach selbst herzustellen.



Material

Für einen einfachen Stab hat sich Holz bewährt. Jeder einigermaßen gerade Stock ist brauchbar. Genauso gut kann man seinen Wanderstock oder seinen Skistock umfunktionieren. Wer etwas kleines für den Rucksack braucht, schaut am besten nach zusammenklappbaren Zeltstangen.



Haselstock mit
Gummibändern



Bambusstab mit
Markierungen



3-gliedrige Zeltstange mit
Markierungen

Messen

Neben dem Stock benötigst du noch vier Gummibänder. Damit kannst du Spuren flexibel messen. Die Schrittlänge eines Tieres misst man von einem gleichen Fuß zum nächsten gleichen Fuß, also z.B. vom rechten Vorderfuß zum rechten Vorderfuß. Dieses Maß ist die Schrittlänge, die folgendermaßen auf dem Fährtenstab eingestellt wird:

1. Lege den Fährtenstab entlang der Fährte.
2. Stelle das unterste Gummiband so ein, dass es das hintere Ende des Abdrucks markiert. Das nächste gleichfarbige Gummiband markiert den vorderen Teil des Abdrucks.

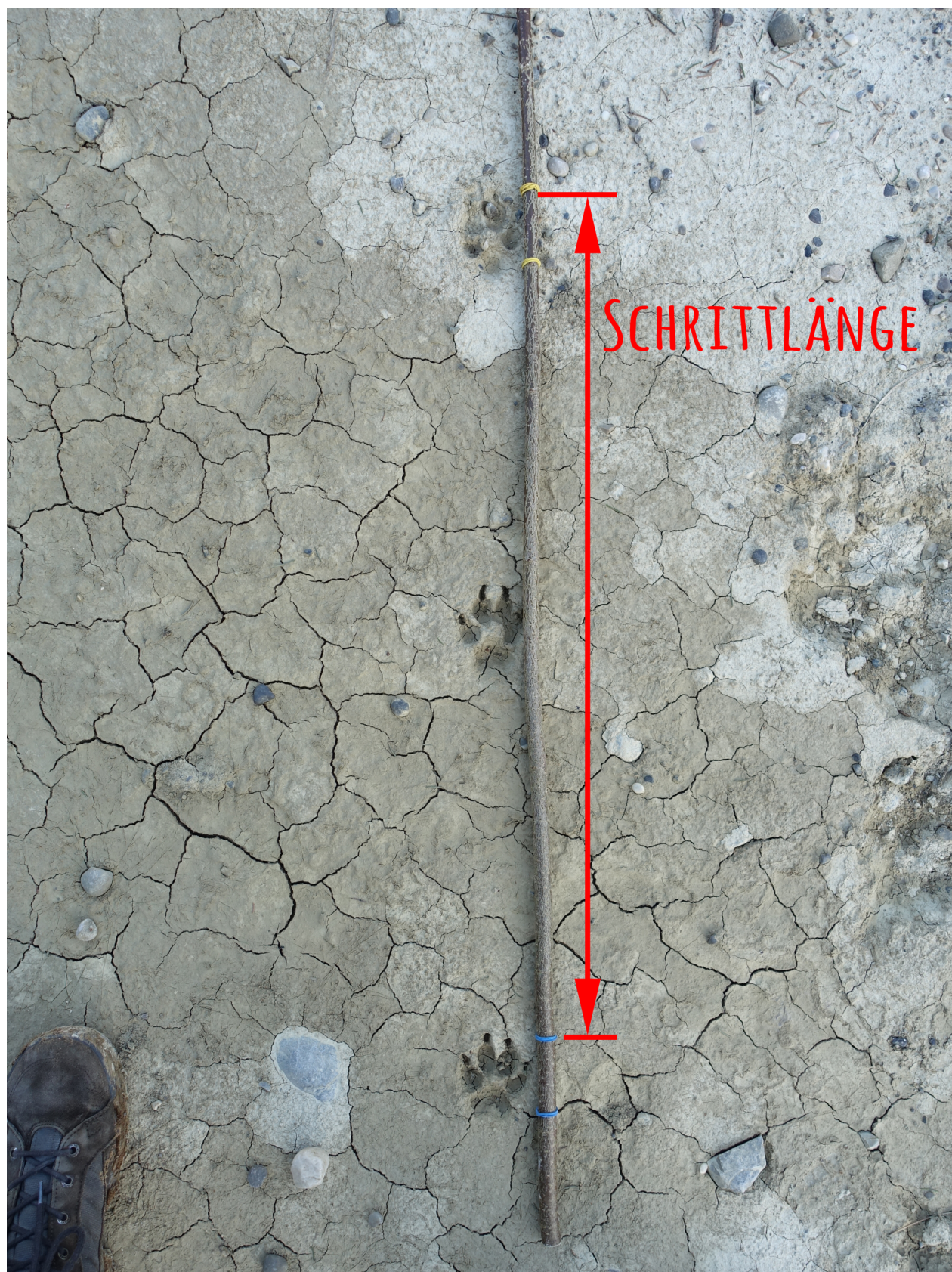


3. Markiere mit den beiden letzten Gummibändern - am besten in einer anderen Farbe - das Ende und den Anfang des nächsten Abdrucks bzw. des nächsten gleichen Fußes.

Jetzt hast du die Schrittlänge und auch gleich die Länge des Abdrucks in deinem Fährtenstab gespeichert.

Ob du nun von der Spitze eines Abdrucks bis zur Spitze des nächsten Abdrucks misst, oder von der Ferse bis zur nächsten Ferse, spielt keine große Rolle. Das wichtige dabei ist, dass du für dich immer gleich misst!





Alternativ kannst du auch feste Markierungen auf dem Stab anbringen. Mit einem Messer oder Filzstift kannst du ganz spezielle Fährtenstäbe anlegen, z.B. einen Reh-Fährtenstab. Auf diesem machst du Schnitzmarkierungen mit den Schrittlängen und Trittsiegelmaßen von Rehen.

Nachfolgend findest du ein paar typische Maße für Schrittlängen für deine ganz individuellen Fährtenstäbe.

Reh: Schrittlänge Fuß in Fuß Schritt: 60-90 cm

Rotfuchs: Schrittlänge Fuß in Fuß Schritt: 42-63 cm

Wildschwein: Schrittlänge Fuß in Fuß Schritt: 59-96 cm

Anwendung

Oft sitze ich an einer Fährte, habe schon mehrere Abdrücke gefunden, finde aber den nächsten Abdruck nicht. Hier kommt der Fährtenstab zur Hilfe. Er wird dir anzeigen, wo in etwa der nächste Abdruck liegt. Lege den kalibrierten Stab mit der Anfangsmarkierung auf den sichtbaren Abdruck und bewege den Stab nun halbkreisförmig von einer Richtung zur anderen. Die zweite Markierung wird dir ungefähr den Bereich anzeigen, wo der nächste Abdruck liegen sollte.

